



GOBIERNO DEL PRINCIPADO DE ASTURIAS

CONSEJERÍA DE EDUCACIÓN, CULTURA Y DEPORTE

ESCUELAS OFICIALES DE IDIOMAS DEL PRINCIPADO DE ASTURIAS  
**PRUEBA ESPECÍFICA DE CERTIFICACIÓN  
DE NIVEL INTERMEDIO DE ALEMÁN  
JUNIO 2015**

Comisión de Evaluación de la EOI de

**COMPRENSIÓN DE LECTURA**

Puntuación total

/20

Calificación

**Apellidos:** \_\_\_\_\_  
**Nombre:** \_\_\_\_\_  
**DNI/NIE:** \_\_\_\_\_

**LEA LAS SIGUIENTES INSTRUCCIONES**

A continuación va a realizar una prueba que contiene **tres ejercicios de comprensión de lectura**.

Los ejercicios tienen la siguiente estructura: se presentan unos textos y se especifican unas tareas que deberá realizar en relación a dichos textos. Las tareas o preguntas serán del siguiente tipo:

- **Pregunta de relacionar.** Se presentan 5 noticias (de la 1 a la 5) y deberá relacionar cada una de ellas con el título apropiado de una lista de 10 opciones (de la A a la J). Se proporcionan más títulos de los necesarios y solo un título es correcto para cada noticia. Deberá **elegir el título correcto** rodeando con un círculo la letra de su opción en la **HOJA DE RESPUESTAS**.

Ejemplo:

1     A    B    C    D    E    F    G    H    I    J

Si se confunde, tache la respuesta equivocada y rodee la opción que crea verdadera.

1     X    B    C     D    E    F    G    H    I    J

- **Preguntas o frases incompletas,** seguidas de una serie de respuestas posibles o de frases que las completan. Deberá **elegir la respuesta correcta** rodeando con un círculo la letra de su opción en la **HOJA DE RESPUESTAS**. **Sólo una de las opciones es correcta.**

Ejemplo:

1     A    B    C

Si se confunde, tache la respuesta equivocada y rodee la opción que crea verdadera.

1     X    B     C

- **Pregunta de completar.** Se presenta un texto en el que faltan algunas **palabras**. Se proporcionan tres opciones para completar cada uno de los huecos y solo una de las tres opciones es correcta. Deberá **elegir la respuesta correcta** rodeando con un círculo la letra de su opción en la **HOJA DE RESPUESTAS**. Ver ejemplo anterior.

En total, deberá contestar **20 preguntas** para completar esta prueba. Antes de responder a las preguntas, lea atentamente las instrucciones de cada ejercicio.

Dispone de **45 minutos** para responder todas las preguntas de los ejercicios que componen la prueba.

Utilice únicamente **bolígrafo azul o negro** y asegúrese de que su **teléfono móvil** y **dispositivos electrónicos** estén **desconectados** durante toda la prueba.

Trabaje concentradamente, **no hable ni se levante** de la silla. Si tiene alguna duda, levante la mano y espere en silencio a que el/la profesor/a **se acerque a su mesa**.

**Espera a que le indiquen que PUEDE EMPEZAR.**

## HOJA DE RESPUESTAS

### EJERCICIO 1: KURZNACHRICHTEN

Nachricht	Überschriften									
1	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
2	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
3	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
4	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
5	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J

### EJERCICIO 2: TERROR DER WORTE

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C

### EJERCICIO 3: DIE SCHÖNSTEN WOCHEN DES JAHRES

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C

**EJERCICIO 1**

**KURZNACHRICHTEN**

Quelle: [www.welt.de/vermischtes/](http://www.welt.de/vermischtes/) Aus-aller-Welt-Kompakt.

**Welche Überschrift passt am besten zu jedem Text? Schreiben Sie den richtigen Buchstaben (A – J) zu den Texten (1- 5) in das Antwortblatt. Sie können jede Überschrift nur einmal wählen. Fünf Überschriften passen nicht.**

	<b>Überschriften</b>
<b>A</b>	Alkoholmissbrauch: 300 Kinder in Kliniken
<b>B</b>	Clooney hasst Internet
<b>C</b>	Clooney hat kein Verständnis für twitternde Promis
<b>D</b>	Jedes vierte Paar verzichtet auf gegenseitige Weihnachtsgeschenke
<b>E</b>	Kinder im Urlaub: Trinken bis zum Komma
<b>F</b>	Klavier spielen ab jetzt verboten
<b>G</b>	Rund ein Drittel der deutschen Kinder können nicht richtig lesen
<b>H</b>	Vielen deutschen Kindern wird nicht vorgelesen
<b>I</b>	Weihnachten ohne Stress und Streit
<b>J</b>	Zu viel geübt: Pianistin soll sieben Jahre ins Gefängnis

1. \_\_\_\_\_  
 Hollywood-Star George Clooney, 52, ist kein Freund von sozialen Netzwerken: „Ich verstehe nicht, warum berühmte Personen Twitter nutzen. Warum in Gottes Namen seid ihr bei Twitter?“, sagte Clooney dem US-Magazin „Esquire“. Prominente twitterten häufig Dinge, die sie nachher bereuten: „All die Dinge, die du vielleicht in einem betrunkenen Zustand denkst, sind dann plötzlich in der Welt, bevor du wieder aufwachst.“

2. \_\_\_\_\_  
 Eine spanische Konzertpianistin könnte ins Gefängnis kommen, weil sie in ihrer Wohnung angeblich über Jahre acht Stunden pro Tag geübt hat. Eine Nachbarin verklagte die Frau wegen Lärmbelästigung und psychischer Störungen. Sie hatte in der Wohnung unter der heute 27-Jährigen gelebt. Die Staatsanwaltschaft in Katalonien forderte mehr als sieben Jahre Haft. Die Verteidigung wies die Vorwürfe als völlig überzogen zurück und forderte, die Pianistin und ihre Eltern freizusprechen.

3. \_\_\_\_\_  
 Binnen eines Jahres sind in Großbritannien fast 300 Kinder unter zwölf Jahren wegen Alkoholmissbrauchs ins Krankenhaus gebracht worden. Insgesamt landeten 6580 Minderjährige in den Rettungsstationen, weil sie völlig betrunken waren, wie der Sender BBC unter Berufung auf eine Statistik der Gesundheitsbehörden berichtete. „Eines von zehn elfjährigen Kindern hat im Verlauf der vergangenen Woche Alkohol getrunken“, sagte der Präsident des Verbands UK Alcohol Health Alliance, Ian Gilmore, der BBC. In der Gruppe der Zwölf- bis 17-Jährigen sind Mädchen den Statistiken zufolge stärker betroffen als Jungen. Von den minderjährigen Alkoholkonsumenten trinkt demnach jeder vierte im Schnitt 3,5 Liter Bier pro Woche.

4. \_\_\_\_\_  
 Noch immer wird in vielen Familien zu wenig vorgelesen. Zu dem Schluss kommt eine Studie der Stiftung Lesen, der „Zeit“ und der Deutschen Bahn. Rund ein Drittel der Eltern in Deutschland lesen ihren Kindern demnach selten oder gar nicht vor. In rund jeder vierten Familie (26 Prozent) wird hingegen täglich zum Buch gegriffen, in 44 Prozent der Familien mehrmals pro Woche. Das Vorlesen bleibt nach wie vor eine Domäne der Mütter: Während 29 Prozent der Mütter ihren Kindern täglich vorlesen, machen dies nur neun Prozent der Väter. Die Untersuchung ist der Auftakt zum bundesweiten Vorlesetag am 15. November.

5. \_\_\_\_\_  
 Jedes vierte Paar in Deutschland hat beschlossen, einander an Heiligabend nicht mehr zu beschenken. Wie aus einer Umfrage hervorgeht, findet es jeder zweite Mann extrem schwierig, zu Weihnachten passende Geschenke zu finden, „weil man sich im Laufe des Jahres Wünsche immer gleich selbst erfüllt“. Jeder fünfte Befragte räumte ein, er zögere den Geschenkekauf bis zur letzten Minute hinaus.

**EJERCICIO 2****TERROR DER WORTE***Deutsch Perfekt, August 2013 (gekürzt)*

**Lesen Sie den Text und wählen Sie zu jeder Aussage die richtige Antwort. Markieren Sie auf dem Antwortblatt A, B oder C. Nur eine Antwort ist richtig.**

**Vor fast 40 Jahren schrieb Heinrich Böll seine Erzählung „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“, die noch immer aktuell ist.**

„Ich habe mir überlegt, was aus diesen Menschen wird, die für zwei Tage als Sensation in einem Boulevardblättchen stehen. Keiner weiß, was mit dem Leben dieser Menschen danach passiert.“ Diesen Satz schrieb Heinrich Böll (1917-1985) über seine Erzählung *Die verlorene Ehre der Katharina Blum*. Darin versucht er, genau auf diese Frage zu antworten: Was passiert mit einer Frau, deren Leben plötzlich zum Skandal wird? Bölls Antwort ist radikal: Ist das Leben ruiniert, kann Gewalt das Ergebnis sein. Im Untertitel des Buches heißt es: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann.

Eine junge, sehr anständige Frau besucht eine Party. Sie lernt einen jungen Mann kennen, tanzt mit ihm. Für beide ist es Liebe auf den ersten Blick. In der Wohnung der jungen Frau verbringen sie die Nacht zusammen. Früh am Morgen geht der Mann: Er muss sich verstecken, denn die Polizei glaubt, dass er ein Mörder ist (was er nicht ist). Die Frau hilft ihm, wegzulaufen – und bekommt kurz darauf Besuch von der Polizei. Ihr werden Fragen gestellt, und sie wird observiert. Aber was viel schlimmer ist: Die Boulevardpresse macht sie groß zum Thema. Reporter nennen ihren Freund einen Terroristen und sie eine Kommunistin. Alle ihre Bekannten werden ausgehört und sehr böse Lügen über sie geschrieben. Als ihre schwerkranke Mutter nach einem Besuch des Reporters stirbt, entscheidet Katharina Blum: Sie tötet den Reporter. Und es tut ihr nicht leid.

Als seine Erzählung 1974 publiziert wird, hat Böll die Bücher, die für viele seine wichtigsten sind, schon lange geschrieben. Er ist seit zwei Jahren Nobelpreisträger, und Kritiker sehen ihn seit Jahren als einen der wichtigsten lebenden Autoren. Böll ist in diesen Jahren eine moralische Instanz in der Bundesrepublik.

*Die verlorene Ehre der Katharina Blum* ist einer der wichtigsten Texte zur Gewaltdebatte dieser Zeit. Die Erzählung ist heute Bölls bekanntestes Buch. Sie wurde in mehr als 30 Sprachen übersetzt, es gibt einen Film und Theaterstücke. Bis heute hat die Geschichte nichts von ihrer Aktualität verloren –genauso wie diese Feststellung Bölls: „Die Gewalt von Worten kann manchmal schlimmer sein als die von Ohrfeigen und Pistolen.“

**1 Die Erzählung „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“...**

- A** ist ein autobiographischer Jugendroman
- B** handelt von den Vor- und Nachteilen der Boulevardpresse
- C** handelt von den Konsequenzen, die es geben kann, wenn Journalisten keine Grenzen kennen

**2 Katharina Blum kennt einen Mann, der ...**

- A** ein Mörder ist
- B** kein Mörder ist
- C** ein Terrorist ist

**3 Katharina Blum tötet absichtlich ...**

- A** einen Polizisten
- B** einen Journalisten
- C** ihre schwerkranke Mutter

**4 Heinrich Böll ...**

- A** publizierte 1974 seine wichtigsten Bücher
- B** bekam den Nobelpreis für diese Erzählung
- C** wurde 1972 mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet

**5 „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“...**

- A** ist noch aktuell
- B** wurde oftmals verfilmt
- C** ist Bölls wichtigstes Buch

### EJERCICIO 3

## DIE SCHÖNSTEN WOCHEN DES JAHRES

www.liebaug-dartmann.de

**Lesen Sie folgenden Text durch und ergänzen Sie die Lücken mit dem jeweils richtigen Wort aus dem Kasten. Nur eine Antwort ist richtig.**

Die schönsten Wochen des Jahres sind den Deutschen weiterhin lieb und teuer. Der Urlaub per Auto, Bus, Bahn oder Flugzeug ist ein fester 1 des Lebens geworden. Die großen Reiseunternehmen rechnen auch in den kommenden Jahren 2, dass die Reiselust anhält.

Voraussetzungen für den Reiseboom sind neben der anhaltenden Reiselust genug Urlaub und genug Geld. Davon hängt auch in Zukunft die Reisefreudigkeit der Deutschen ab. Dazu ist 3, dass die wirtschaftliche Entwicklung positiv verläuft. Menschen, die Angst um ihren 4 haben müssen, Menschen, die feststellen müssen, dass sie weniger Geld in der Tasche haben als früher, gehen nicht auf Reisen.

Die Lust, in 5 Länder zu reisen, kann auch durch die Angst vor terroristischen Anschlägen sehr geschwächt werden.

In einer 6 wurde festgestellt, dass Urlaubsreisen den Deutschen wichtiger sind als alle anderen Vergnügungen. Man spart lieber an Büchern, Kneipenbesuchen, Wohnungseinrichtung und Kleidung, als dass man auf die Urlaubsreise 7.

Der Tourismus hat nicht nur für Deutschland große wirtschaftliche 8. Für viele ärmere Regionen der Welt ist der Tourismus eine Chance. In den Hotels können Menschen beschäftigt werden, durch die Touristen kommt Geld ins Land.

Immer mehr sieht man aber auch die ökologische Seite des Tourismus. Denn durch alles, was mit dem Reisen 9, greift der Mensch weiter in die Natur ein. Durch Auto- oder Flugzeugabgase wird die Luft verschmutzt. Durch den Bau von Straßen, Hotels und Feriensiedlungen werden unberührte 10 in Betonwüsten verwandelt. Meere und andere Gewässer werden durch ungeklärte Abwässer vergiftet.

1	A	Bestandteil	B	Kapitel	C	Kategorie
2	A	damit	B	darauf	C	davon
3	A	klar	B	möglich	C	notwendig
4	A	Arbeitsplatz	B	Ausbildung	C	Einkommen
5	A	armen	B	ferne	C	weit
6	A	Artikel	B	Studium	C	Umfrage
7	A	absagt	B	verneint	C	verzichtet
8	A	Aussicht	B	Bedeutung	C	Nachteil
9	A	abhängt	B	beschäftigt	C	zusammenhängt
10	A	Landschaften	B	Umwelt	C	Völker